



## L&C pocket | george



Der **L&C pocket** ist ein Alleskönner. Er ist klein, schnell zur Hand, stapelbar und somit auch im Handumdrehen wieder verstaut. Durch die ergonomisch geformte Sitzschale bietet dieser Hocker maximalen Sitzkomfort. Stabilität gewinnt er durch seine vier schräg abgewinkelten Beine.



Ein klassischer Vierbeinhocker mit einer leicht gewölbten eckigen Sitzschale. **L&C george** ist ein stapelbarer Hocker in zeitloser Anmutung. Durch seine Stabilität bietet er ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort. Er ist der ideale Hocker wenn schnell zusätzliche Sitzgelegenheiten erforderlich sind.

**L&C pocket-415**

Hocker stapelbar, Gestell verchromt

Sitz Sperrholz



46 35

**Gestell**Hockergestell aus Rundrohr (RR), zwei  
Bügel aus RR 18 x 2 verschweißt.**Oberfläche**

Chrom: Untergrund (20 µm Glanznickel und 5 µm Glanzchrom).

Pulverbeschichtung:

nach RAL-Karte (80 µm)

**Sitz**

Sitz Sperrholz 20 mm stark, 15-fach verleimt

35 cm Ø Buchenschichtholz, Buche Natur oder Schwarz gebeizt.

**Ausstattung**schwarze Kunststoffgleiter,  
wahlweise Filzgleiter**L&C george-419**

Hocker stapelbar, Gestell verchromt

Sitz Sperrholz



46 35 35

**Gestell**Hockergestell aus Rundrohr (RR), zwei  
Bügel aus RR 18 x 2 verschweißt.**Oberfläche**

Chrom: Untergrund (20 µm Glanznickel und 5 µm Glanzchrom).

Pulverbeschichtung:

nach RAL-Karte (80 µm)

**Sitz**

Sitz Sperrholz 7 mm stark, 6-fach verleimt

35 cm Ø Buchenschichtholz, Buche Natur oder Schwarz gebeizt.

**Ausstattung**schwarze Kunststoffgleiter,  
wahlweise Filzgleiter

## L&C stendal

→ 1889 gründen der Eisenhändler **Louis Arnold** und sein Sohn **Carl** die Eisenmöbelfabrik in **Stendal**. → Bis 1926 entwickeln sich die Arnold-Werke zum **führenden Stahlrohrmöbelhersteller in Europa**: 1.400 Mitarbeiter fertigen täglich 1.200 Gartenmöbel, 1.200 Stahlrohrbettgestelle und 600 andere Modelle. → 1927 zeigt L.&C. Arnold auf der Werkbund-Ausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart eine von Mart Stam entwickelte und von Arnold gefertigte Einrichtung, unter anderem den **ersten hinterbeinlosen Stuhl** (Freischwinger). Auch Entwürfe von weiteren Bauhäuslern werden realisiert. → 1936 wird das **Luftschiff Hindenburg** von L.&C. Arnold mit Sitzmöbeln aus Aluminium ausgestattet. → Nach 1945 geht das Werk Stendal in „Volkseigentum“ über. Es werden Stühle, Tische und Betten für den DDR-Bedarf und den Export gefertigt. → 1986/1987 fertigt L.&C. Arnold für die Möblierung des **Bauhauses Dessau** mehr als 1.000 Stühle, Sessel und Tische. → Nach der Wiedervereinigung 1989 fässt das Unternehmen wieder Fuß auf dem deutschen und europäischen Markt. → Mit der **Arnold Bauhaus Collection** werden einige Bauhaus-Möbelklassiker wieder zum Leben erweckt. Unter anderem wird die historische Bauhausmensa in Dessau mit den von Marcel Breuer entworfenen und von L.&C. Arnold Stendal hergestellten Stahlrohrhockern neu ausgestattet. → Später ergänzt die **Stendal Collection** – Re-Editionen aus den 50er Jahren und neue Entwürfe – das Programm von L.&C. Arnold. → Seit 1997 ist die Firma als **L&C stendal** bekannt. Stühle und Tische für den Objektbereich, Großraumbestuhlung, Ergänzungsmöbel wie Regale, Hocker, Garderoben usw. gehören ebenso zur Produktpalette wie hochwertige Bauhausmöbel.

L&C stendal GmbH u. Co KG Lüderitzer Straße 3 + 5 D-39576 Stendal Telefon + 49 (0) 3931. 632 6 Telefax + 49 (0) 3931. 632 721 E-Mail [info@lc-stendal.de](mailto:info@lc-stendal.de) [www.lc-stendal.de](http://www.lc-stendal.de)